5. u. Hauptclasse.

Die 5. und Hauptclasse 71. Königl. Sächs. Landes-Lotterie wird v. Montag

den 6. Mai

bis den 22. Mai d. J. gezogen.

Mit Kaufloosen empfiehlt sich unter Versicherung prompter und discreter Bedienung.

August Sieber,

Comptoir: Wilsdruffer Straße 28.

Soeben erschien und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

Die Verfassung
des
Norddeutschen Bundes

mit dem Entwurfe unter Angabe der betreffenden Amendements, zusammengestellt von Dr. G. Stockmann. Nebst einem Anhange: Das provisorische Reichswahlgesetz vom 15. October 1866. — Die Erläuterungen zur Wehrverfassung d. Norddeutschen Bundes. — Die Bündnißverträge zw. Preußen u. d. süddeutschen Staaten. — Preis 4 Sgr.

Leipzig, Reichenbach'sche Buchhandlung.
(Westermann & Staeglich.)

Für ein **Colonial- & Cigarren-Geschäft** wird ein mit guter Schulbildung ausgerüsteter Knabe als **Lehrling** gesucht.

Adressen werden in die Exp. d. Bl. unter **H. G.** erbeten.

Eine **Parterre-Wohnung mit Laden** ist Ostra-Allee 27 sofort zu vermiethen und zu beziehen.

---

10 Thaler
Belohnung

Demjenigen, welcher einem jungen Mann (Schlosser) eine in seine Branche passende feste Stellung verschafft. Adressen bittet man in der Exp. d. Dr. Nachr. unter **B. K. 135** niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher die **Ziegeldecker-Profession** erlernen will, findet von Ostern an ein gutes Unterkommen beim Ziegeldecker-Meister

F. Kühnelt.
Oberseergasse 5a, IV.

Zu einem angeh. Realschüler wird noch einer in Pension gesucht.

Wettinstraße 21, 2½ Et.

Eine Restauration

(Schießhaus in einer belebten Provinzialstadt Sachsens, sehr flott, mit großem Tanzsaal und Concertgarten, **ist sehr billig** mit 1500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Näheres unter Adr. **B. 205** Exp. d. Bl.

Auf dem Rittergute **Bärenklause** bei Kreischa werden 2 Schock 3jährige **Satzkarpfen** und zwei Schock **Satzforellen** sofort zu kaufen gesucht.

Zu einem nachweislich rentablen Geschäft wird ein

Theilhaber

mit einem flüssigen Capital von 2 bis 3000 Thlrn. gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter **F. H. Nr. 3000** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Goldwerth als Belohnung!

Ein goldenes **Medaillon** mit schwarz emaillirtem Kranz, enthaltend das Portrait eines Herrn und zwei Kleeblätter, sowie ein goldener **Ring** mit einem Berloque (goldenes Horn) wurden am 2. Feiertage Nachmittags, wahrscheinlich im großen Garten, verloren. Der ehrliche Finder wird höflichst gebeten, diese Gegenstände gegen **ausgezeichnete Belohnung** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Rosenbäumchen,

verschiedene Stauden, Gemüsepflanzen u. s. w. billigst bei

O. Liebmann,

Tharanderstraße Nr. 15b.

In der Nähe bei Dresden, 20 Minuten von der Bahn, steht ein Fabrikgebäude mit anschließendem Garten, 84 □Ruthen enthaltend, für den geringen Preis von 4500 Thlr. wegen plötzlicher Abreise sofort zu verkaufen. Geehrte Käufer, welche darauf reflectiren, werden gebeten, ihre Adressen bis längstens den 27 dieses Monats unter

A. N. 36

in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Victualiengeschäft mit Schankwirthschaft ist Krankheit halber billig zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Zu erfragen: Neustadt am Markt Nr. 10 bei Herrn Lotteriecollecteur **Preusche.**

Dresdner Börse a. 23. April 1867.

1. Staatspapiere.

K. S. Staatsschuld. 1830 3%	80⅞ bz.
Kleinere 3%	81B80G
1855 3½%	77½ 77b.u.B76¾ G
1847 4	91½ B90½G
1852—1866 4%	90¾ bz.90 G
Dergl. à 100 4	93.92½ b.u.G
1867 5%	101½ ¼ bz.101G
Dergl. à 100 5	101⅝ ½ b.u.G
Actien d. ehem. S. Schl. Eisenb.-Comp. 4%	96⅞ B96G
Sächs. Handbank 4%	101B100 ¾G
K. S. Landrenten 3½%	80 G
Dergl. kleinere	81G
Dresd. St. Schuldsch. 4%	— —
Dergl. à 100	— —
K. Pr. Staatsanl. 4½	95¾ G
Dergl. 5%	101½ B99G
K. Oestr. Nat.-Anl. 5%	49½ 49bz.48⅞ G
Oestr. Loose 1860	58B56½ G
Oestr. Banknoten	75 ½ 75½ b.u.G

2. Actien.

Leipz. Dr. Eisenb. alte	231½ B227G
Dergl. neue	191 192½ bz.
Löb.-Zitt. Eisenb. Litt. A.	36G
Albertsb. (Stamm)	109 [illegible] bz.108G
Leipziger Credit	70G
Leipziger Bank	130B127G
Sächs. Bank-Ac.	97½ 95½ b.95 G
Weim. Bank-Act.	84B81½ G
Societäts-Brauerei	181bz.G.181½ G
Reitenkeller-Br.	13 B12G
Feldschlößchen-Br.	142B136G
Medinger Br.	76B72G
S. Böhm. Dampfschiff.	100bz.98G
Elb-Dampfschiff.	— —
Niederl. Champagner	— —
Dresd. Feuerversi.	— —
Thode'sche Papierf.	126 125½ b.125G
Dresd. Papierf.	104B99G

3. Prioritäten.

Albertsb. Pr. (1. Serie)	— —
" (2. Serie)	— —
" (3. Serie)	— —
" (4. Serie)	— —
Felsenk. Br.-Pr.	100½ B99G
Feldschl.-Br.-Pr.	100½ B99G
Thode'sche Papierf.-Pr.	100¾ B99G
Dresd. Papierf. Pr.	98⅝ u.B. bz.97G
S.Dmp. Anl.-Sch. 4½%	92G

Carl Friedrich Prater, Seestraße 20.

Julius Hirsch.
Bank- und Wechselgeschäft,
Altmarkt 25 (Hôtel de l'Europe).

Berlin, d. 23. April.	G.		G.
Bergisch Märk.	122	Oestr. 1860L.	56½
Berlin-Anhalt	195	do. 1864L.	36
Potsd.-Magd.	185	do. Silberanl.	54½
Berl. Stettin	125	do. Banknot.	75¼
Breslau-Freib.		Russ. Pr. Anl.	75¼
Schwdz. alte	124	Russ. Pol. Sch.	58
Cöln-Mind.	120	Russ. Banknot.	77¼
Cosel-Oderbg.	48½	Amer. 6% Anl.	73¾
Galizier C. Lud.	73½	Ital. 5% Anl.	42¼
Löbau-Zittauer	—	Dess. Landesb.	86
Mainz-Ludwgh.	103	Genf. Creditb.	22
Mecklenburger	70B	Geraer Bank	100
Nordbahn Fried. Wilhelm	78	Leipz. Creditb.	78½ B.
Oberschl. L. A.	159	Weim. Bank	88B.
Oestr. Französ.	86½	Pr. Bank-An	138
Rheinische	197B	Oestr. Credit	56
Lombardische	86½	Sächs. Bank	94
Thüringer	127B	Weim. Bank	83¾
5% Pr. Anl. 59	99	Amsterd. kurz	—
4½ Pr. neue An.	93	Hamburg kurz	150⅝
Staatsschuldsch.	78B	Hamburg lang	150⅛
4% Bair. Pr.-A.	90½	London 3 M.	621¼
5% Sächs. Anl.	100	Paris 2 M.	80
Oestr. National	49	Wien 2 M.	74¼
do. Creditloose	60B	Frankf. 2 M.	56
		Peterb. kurz	85
		Bremen 8 T.	110⅞

Leipzig, 23. April.	B.	G.		B.	G.
Staatsp. v. 1855 3%	77½	—	Magd.-Leipz.	—	—
v. 1847 4	—	92	Thüringisch	—	—
v. 1852 4	—	91⅞	Dtsch. Credit	76⅞	—
do. Kl. 4	93	—	Leipziger	130	—
1866 5	—	102	Sächs. B.	—	—
Schles. C.-A.	—	97½	Weim. B.	—	—
Lrtbr. 3½%	—	90	W. Bankn.	—	74⅞
Eisenbahn-Actien:			Wien 3 M.	—	74
Albertsb.	—	111	Louisd'or	5 17	2
Leipz.-Dr.	—	232	K. Imper.	—	—
do. Lit. B.	—	193⅛	20 Francs	5 12	2½
Löb.-Zitt.	38	—	H. Ducat.	—	—
			K. Ducat.	3 5	8

Berliner Productenbörse a. 23. April 1867. Waizen loco 74—94 G. — Roggen loco 59 G. 58½ G. 57¼ G. 53¼ G. Höher. Bewölkt. — Spiritus loco 16 ¼ G. 16⅞ G. 16 ¼ G. 17¼ G. 90,000 gel. — Rüböl loco 10⅞ G. 10 ¼ G. 11 ½ G. 300 gel. Gerste loco — — G. Hafer lo. 28—31 G.

Wien, 23. April. Staatspapiere: 5% Metalliques 55,90. 5% Metall. Mai Novemb.-Zinsen 57,40. Nationalanl. 66,60. Staatsanl. 60r. 77,20. Bankactien 690. Act. d. Creditbank 152,50. Wechsel: London 134,25. Silberagio 132. K. k. Münzduc. 633.

Ludwig Philippson,
Bank- und Wechselgeschäft,
Galeriestrasse 18.

Wasserstand d. Elbe u. Moldau a. 23. April.					
Budweis:	1 Fuß	6	Zoll	über 0.
Prag:	3 „	9	„	über 0.
Collin:	4 „	6	„	über 0.
Leitmeritz:	6 „	2	„	über 0.
Dresden:	2 Ellen	23	Zoll	über 0.

Dampfwagen.
Abgang nach

Leipzig früh 4¹⁵, 6⁰, Vorm. 10, Mitt. 12, Nachm. 2⁴⁵, Abends 6⁰.
Berlin halb 5, Nachm. 3.
Meißen fr. 8½, 11¼, Nm. 4¼, Ab. 6¼, 10¹⁵.
Wien Mitt. 12¹⁵, Nachm. 1³.
Teplitz und Prag früh 7.
Bodenbach fr. 7, 9, 12⁴⁵, 2, 7, Nachts 1³.
Freiberg fr. 8, 10¹⁵, Nm. 2, Ab. 6¼ 9 U.
Tharand fr. 8, 10¹⁵, Nm. 2 6¼, Abds. 9.
Görlitz fr. 6, 10, Nm. 1¼, 5, Ab. 7¹⁵, 11¼.
Von Löbau nach Reichenberg fr. 8¹⁵, Mitt. 12³⁵, Nachm. 4¹⁵, Abds. 8.

Ankunft hier von

Leipzig früh 9¹⁵, Mittags 12, Nachm. 3¹⁵, 5¹⁵, Nachts 10¼, 12¼.
Berlin Vorm. 11³⁰, Abends 11¼ U.
Meißen früh 7, 10¼, Nchm. 2⁴⁵, Abds 9¹⁵.
Wien Nchm. 2¹⁵, Nachts 2²⁵.
Teplitz und Prag Abends 8⁴⁵.
Bodenbach fr. 8, 1, 2¹⁵, 5¹⁰, 8¹⁵, Nachts 2²⁵.
Freiberg früh 7¹⁰, Vorm. 9⁴⁵, 12⁵⁵, Nachm. 5 5, Abends 8 5 U.
Tharand fr. 7¹⁵, 9⁴⁵, 12⁵⁵, 5⁵⁵, Abds. 8¹⁵.
Görlitz fr. 9¹⁵, 10⁴⁵, Nm. 2½, 5¹², 9 ⁴, Nts3⁴⁵.

Abfahrt der Dampfboote. Früh 6 U. bis Leitmeritz, Vorm. 10 und Nachm. 2 bis Schandau, Abends 6 U. bis Pirna, früh 6½ und Nachm. 3 bis Meißen u. Riesa u. Vorm. 10 u. Abds. 6 b. Meißen.
Ankunft der Dampfboote. Früh 7¾ U. von Pirna, Vorm 9 von Schandau, Nachm. 5½ von Leitmeritz und Abends 8 U. von Schandau. Vorm. 8½ U. von Meißen, Nachm. 1¾ U. von Riesa und Nachm. 7½ U. von Meißen.

Königliches Hoftheater.

Mittwoch, den 24. April: Die Stumme von Portici. Große Oper in 5 Akten. Musik von Auber. — Unter Mitwirkung der Herren Rudolph, Hoffmann, Weiß, Scaria, Eichberger; der Damen: Remanoff, Otto-Alvsleben, Zeidler; Majauko: Herr Lerenczy, vom K. K. Hofoperntheater in Wien, als Gast. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Donnerstag, den 25. April: Zum 1. Male: Nicht suchen. — Zum 1. Male: Nur kein Geräusch. — Zum 1. Male: Die Libelle.

Zweites Theater.

Mittwoch, den 24. April: 500,000 Teufel. Große Zauberposse mit Gesang, Tanz und Evolutionen in 3 Abtheilungen und 6 Bildern, nebst einem Vorspiele von E. Jacobson und C. Thalburg. Musik von G. Michaelis. Anfang 7 Uhr. Ende 9¾ Uhr.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Herrn E. Hähnel in Rüßdorf bei Lichtenstein. Herrn Professor Dr. phil. H. Frohberger in Grimma. Herrn P. M. Schulze in Crossen bei Geringswalde. Eine Tochter: Herrn H. Fritzsche in Berlin. Herrn L. Müller in Chemnitz. Herrn Ed. Gechter in Chemnitz.

Verlobt: Herr A. Glathe in Chemnitz mit Frl. J. Graigen in Dresden. Herr M. Lorenz in Löbau mit Frl. A. Richter in Stolpau auf den Eigen. Herr E. Lange in Chemnitz mit Frl. B. Heckel in Schöndorf bei Schleiz. Herr H. Schnorr in Leipzig mit Frl. A. Bödecker in Bremen. Herr A. Leipert mit Frl. H. Sperling in Dresden. Herr F. Künne in Leipzig mit Frl. Cl. Schenkel in Reudnitz. Herr H. Moschler mit Frl. C. Gerth in Meerane. Herr Ingenieur-Assistent A. Zelle mit Frl. C. Liebe in Borna. Herr B. Kamprath mit Frl. Cl. Tänzer in Leipzig.

Gestorben: Herrn O. Lüder's Sohn Ernst in Pegau. Frau H. Reinhardt, geb. Bruchhold in Lommatzsch. Herr E. H. Töbler auf Rittergut Kleingera i. V. Frau A. D. Schmidt, geb. Uhlig in Altenburg. Herrn F. A. Reinhardt's Tochter Helene in Königstein. Frau A. Merkel, geb. Lindner in Lunzenau. Herrn Kirchschullehrer Road's Tochter, Loska in Arnsfeld bei Annaberg. Herr A. E. Truhe in Leipzig. Herr Privatmann A. W. A. Stumme in Leipzig. Herr Pfarrer E. Tomlich in Schmiedehausen bei Stadt Sulza. Herr W. Zieger, Billeteur an der K. S. W. Staatsbahn in Dresden. Frau F. Wendt, geb. Sommer in Freienwalde a. d. Oder. Herr Ed. Groh aus Hamburg, † in Dresden.

Für die vielfachen Beweise von Liebe und Theilnahme von Freunden und Nachbarn, welche mir am Tage des Begräbnisses meines Kindes zu Theil wurde, sage ich hiermit meinen innigsten Dank. Seien Sie alle versichert, daß es mir unvergeßlich bleiben wird.

Dresden, den 23. April 1867.

Die trauernde Wittwe
Ernestine Vogel.

Für die uns bei dem Tode u. Begräbnisse unseres innig geliebten Gatten, Sohnes u. Bruders, des Schlossermeister **Guratzsch** in Dresden, bezeigte Theilnahme sagen wir Allen hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Dresden und Roßwein, den 22. April 1867.

Die tiefgebeugten Hinterlassenen.

Nachruf.

Heimgekehrt von dem Grabe unseres geliebten Sohnes **Wilhelm** gedenken wir nochmals dankbar Aller, die uns ihr Beileid bezeugt. Tief ist zwar unser Schmerz, denn es war das sechste und letzte unsrer Kinder, welches Gott nach seinem unerforschlichen Rathschlusse im noch nicht vollendeten 26. Lebensjahre uns durch den Tod entriß, aber sehr wohlthuend war es für uns, die vielen Mitleidenden am Grabe zur letzten Ehrenbezeugung versammelt und das Begräbniß so reich mit Blumen, als Geschenke dankbarer Liebe, geschmückt zu sehen. Es treibt uns daher nochmals — sowohl Denen, die sich während der Krankheit unseres Sohnes besorgt und theilnehmend gezeigt, besonders den beiden Herren DDr. Kürsten und Strubbel, und dem braven Principal unseres Sohnes, Herrn Schlick, sammt seiner Familie; sowie Allen, die dem letzten Geleite beigewohnt und uns so reichlich getröstet, besonders Herrn Archidiakonus Böttcher für seine tröstenden Worte und dem am Grabe versammelten Liederkreis für seinen erhebenden Gesang, unsern herzlichsten Dank nachzurufen.

Die trauernden Eltern
Sophie Bochmann
und
Gotthilf Bochmann.

Die Verlobung meines Sohnes **Eduard Schaufuss** mit **Florentine Springer** zeige hiermit an.

Dresden, am 21. April.

Auguste verw. **Schaufuss.**

Privatbesprechungen.

Allegretto.

Heute Abend Blumenstraße (mit Gepäck).

Eichenkranz.

Heute Probe. Zeichnung z. Stf. Kleine Liederhefte mitzubringen.

Confidentia.

In Bezug auf die gestrige Anzeige die Bemerkung, daß die Beerdigung Nachmittags 3¾ Uhr stattfindet.

Schuhmachergesellenschaft.

Die Beerdigung unseres Collegen **Carl Heinrich August Walther** aus Dresden findet Mittwoch den 24. April von dem Stadtkrankenhaus aus statt. Um zahlreiche Betheiligung bitten

die Deputirten.

Heute
großes
Haupt-Prämien-Schießen
im
Bazar-Keller.

Anfang 6 Uhr.
Einlage 4 Ngr. 30 Hauptgewinne.

Herzliches Lebewohl lieben Verwandten u. Freunden bei meiner Abreise von hier.

Edmund Mühle.

Einen aufrichtigen Morgengruß den **Weber**'schen Eheleuten, Schössergasse 22, zu ihrem fünfundzwanzigjährigen Ehejubiläum von ihren Freunden

N. H. G.
R. F. St.

Herrn Carl Trentzsch!

Dein Geburtstag kam zurück,
Vivat, Du sollst leben!
Wünschen Dir von Herzen Glück,
Auch im Haus daneben.
Mög' des Glückes Vollgenuß
Stören Dir kein Neider.
Ziehe Deine Kinder groß,
Bleib' gesund und heiter.

Tischlergesellenschaft

wird freundlichst gebeten, sich an dem Begräbniß unseres achtbaren Collegen **Ferdinand Schöner** Donnerstag Nchm. 6¼ Uhr (Krankenhaus) **recht zahlreich** zu betheiligen.

Die Deputirten.

L. R. — Zur Aufklärung und Rechtfertigung d. wahr. Sachlage l. e. B. a. bek. Stelle w. a. 12./4. u. bittet dringd. dens. abzuh.

v. 30—23.

Kleeblatt.

Zur näheren Gewißheit Sonntag Vorm. in Dresden auf **B.** u. dabei ein Treffen sehr erwünscht. Im Fall auch Nachricht, sonst Hoffnung verloren **Eichenblatt.**

A. W. 123.

Erwartete sehnl. ein. W. v. m. Br. Leider vergb. Höchst unr. — Bef. doch gut? — T. G. u. K.

Noch 20 Mal könntest D. mir's heißen, an d. Ort d. Schmch.! nimmermehr.

Wer einen **gemüthlichen Abend** erleben will, bemühe sich heute in **Seifert's Salon,** große Ziegelgasse 21, da wird heute das längstgewünschte **Aprilfest** abgehalten.

Vom grossen Garten.

Nicht so, durch die gewaltige Fortschleppung an Kopf und Füße meiner ausgerenkten Hüfte, die durch die Länge der giftigen Einreibung von Dr. **S.** in Nervenfieber verwachsen mußte, sage ich meinen Dank.

Gustav Opitz.

Froh, daß ich, was ich wissen wollte, nunmehr weiß. Um baldige Mittheilung auf dir. Wege bittet Mariechen.

St . . . . geometer bedecke Dich,
Deine Glatze ist ekelich!

Wie lange wird noch die **Markgrafenstrasse** durch den alten Backofen verräuchert und geschändet werden?!

Der **Plauen'schen Feuerwehr** ein herzliches Lebewohl von

Nr. 16 und 23.

Der von Herrn **Bruno Ed. Schmidt** hier, Webergasse 35, empfohlene

radicale Wanzentod

bewährt sich vortrefflich und sah Unterzeichneter mit größtem Erstaunen, wie nach Anwendung desselben die häßlichen Schmarotzer zu Tausenden theils todt theils ganz betäubt u. unbeweglich am Boden lagen.

D. W.

A—Z.

Heute Alle zum **Freiconcert** in **Zeitschel's** Restauration Galeriestraße 10.

Ein dreimal donnerndes Hoch dem Herrn und Madame **Schöne** zur **silbernen** Hochzeit, mit dem Wunsche, daß Sie die **goldene** so gesund und munter verleben mögen.

Gesuch.

Ein hiesiger Kaufmann, 49 Jahr alt, kinderlos, wünscht sich mit einer Dame, in den 40 – 46er Jahren stehend, zu verheirathen. Suchender beansprucht, daß dieselbe häuslichen Sinnes und nicht ganz unbemittelt ist. Um Annäherung unter **M. R. 10** Exped. d. Bl. wird höfl. gebeten.

Der **Gasthof** zum **„Bergglück“** in **Rippien** soll sofort anderweit **verpachtet** werden.

Näheres bei dem Besitzer **E. B. Bender** in Welschhufe.